Anlage 1 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Luftbild zur Lage der „Engsten Straße der Welt“

Anlage 2 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Ansicht Spreuerhofstraße 9 im städtischen Eigentum

Anlage 3 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Bilder zur Maßnahme „Bessere Orientierung und Sichtbarmachung“

Anlage 4 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Bilder zur Maßnahme „Mehrwerte für den Gast“

Anlage 4 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Bilder zur Maßnahme „Mehrwerte für den Gast“

GESCHICHTE

der engsten Straße der Welt

Vermutlich verursacht durch eine brennende Kerze, die durch einen Spalt in der Bodendielung fiel, brach im September 1726 zwischen 20 und 21 Uhr im Haus des Schusters Friedrich Dürr in unmittelbarer Nähe zur Nikolaikirche ein Feuer aus, das sich rasch ausbreitete. In kürzester Zeit breiteten sich die Flammen aus und zerstörten etwa 80 Prozent der Wohnhäuser, Werkstätten und öffentlichen Gebäude.

Nach dem Brand entstand beim Wiederaufbau der Stadthäuser die schmale Gasse in der Sprauerhofstraße und war ab 1820 als Ortsweg mit der Nummer 72 ausgewiesen. Der Sprauerhof war ursprünglich ein Getreidelager für das Reutlinger Spital und die Gasse diente vermutlich als Fluchtweg.

Der enge Bereich neben dem Gebäude Sprauerhofstraße 9, hat eine Länge von 3,80 Metern und ist an der schmalsten Stelle lediglich 31 cm breit. Da er sich auf städtischem Grund befindet, kann er dem öffentlichen Straßenbereich zugeordnet werden, was den Titel der „engsten Straße“ ermöglichte.

HISTORY

of the Narrowest Street in the World

Presumably caused by a burning candle that fell through a gap in the floor planking, a fire broke out between 8 and 9 p.m. in September 1726 in the house of the shoemaker Friedrich Dürr in the immediate vicinity of Nikolaikirche and spread rapidly. In a very short time the flames spread and destroyed about 80 percent of the residential houses, workshops and public buildings.

After the fire, during the reconstruction of the town houses, the narrow lane in Sprauerhofstraße was created and from 1820 it was designated as a local road with the number 72. The Sprauerhof was originally a grain store for the Reutlingen Hospital and the alley probably served as an escape route.

The narrow area next to the building Sprauerhofstraße 9, has a length of 3.80 meters and is only 1 ft wide at the narrowest point. Because it is located on municipal land, it can be assigned to the public road area, which allowed the title of „narrowest street“.

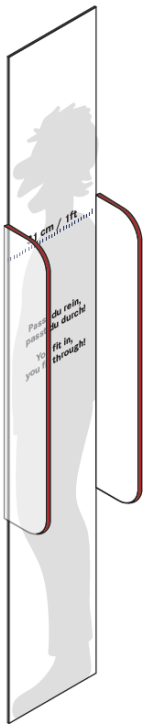
Erlebe den großen Brand von Reutlingen digital.

Experience the great fire of Reutlingen digitally.

GWG Reutlingen

Reutlingen

Anlage 5 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Bilder zur Maßnahme „Erlebnis für den Besucher durch interaktive Elemente“



Anlage 5 zur Vorlage Erscheinungsbild „Engste Straße der Welt“
Bilder zur Maßnahme „Erlebnis für den Besucher durch interaktive Elemente“